

**ANMELDUNG**

Institut für Geschlechterstudien  
 Fachhochschule Köln  
 Mainzer Str. 5  
 50678 Köln  
 Fax: 02 21/82 75-33 21  
 E-Mail: genderinstitut@f01.fh-koeln.de

**TAGUNGSBEITRAG**

35 €  
 Bitte überweisen Sie den Betrag auf das  
 Konto-Nr. 1900 709 856 bei der Sparkasse Köln-Bonn  
 BLZ: 370 501 98  
 Verwendungszweck: 120170200 IFG Gendertagung  
 Für Studierende ist die Teilnahme kostenfrei.

**TAGUNGSORT**

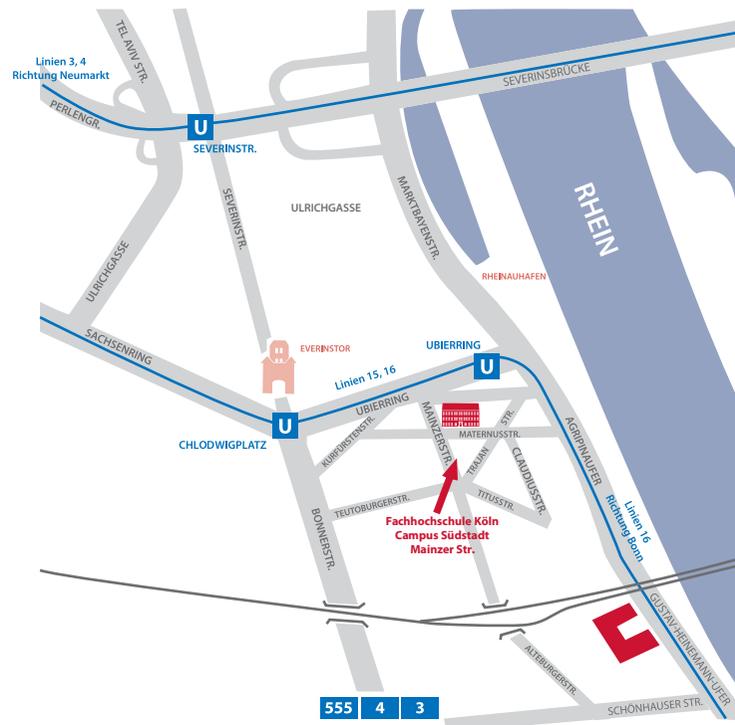
Fachhochschule Köln – Campus Südstadt  
 Mainzer Str. 5, 50678 Köln

**VERANSTALTER**

Institut für Geschlechterstudien  
 Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

**ANFAHRT  
 FACHHOCHSCHULE KÖLN**

Straßenbahnlinien U 15 oder U 16 oder Buslinie 106  
 bis Haltestelle Ubiering  
 Buslinien 132 und 133 bis Chlodwigplatz



**Fachtagung**

**GESCHLECHTER-  
 GERECHTIGKEIT?!**

Paradoxien  
 Widerstände  
 Visionen

**Dies academicus**  
 10. Juni 2010 von 9:00 - 18:00 Uhr

 Fachhochschule Köln  
 Cologne University of Applied Sciences

 Fachhochschule Köln  
 Cologne University of Applied Sciences

Fakultät für  
 Angewandte Sozialwissenschaften



## »Wie lässt sich Geschlechtergerechtigkeit erreichen und gestalten?«

Das ist die Leitfrage der dritten Tagung des Instituts für Geschlechterstudien der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Köln.

Die Verwirklichung der Vision von Geschlechtergerechtigkeit als Anerkennung menschlicher Individualität bei freiem Zugang zu Chancen und Ressourcen unabhängig vom Geschlecht scheint näher gerückt, doch ihr stehen immer noch vielfältige Verflechtungen kulturell reproduzierter innerpsychischer Blockaden mit historisch gewachsenen, strukturellen Zwängen entgegen.

Als Anzeichen zunehmender Geschlechtergerechtigkeit lässt sich die fortschreitende Auflösung der Geschlechtergrenzen verstehen. Weil die Selbstverständlichkeit geschlechtsbegründeter Zuweisungen abnimmt, bewegen wir uns zunehmend in gemischtgeschlechtlichen Zusammenhängen, die individuelle Aushandlungsprozesse notwendig machen. Das Aushandeln im Genderdialog ist aber innerhalb einer noch immer wirkmächtigen Ungleichheitsordnung nur zum Teil eine individuelle Angelegenheit.

Welche Bedingungen »echter« Geschlechtergerechtigkeit gilt es in den Blick zu nehmen und welche Kompetenzen für ein Zusammenleben in gerechten Verhältnissen und für den Genderdialog sind zu entwickeln?

Mit diesen Fragen setzt das Institut für Geschlechterstudien die Reihe seiner Tagungen fort: Nach einer »Bestandsaufnahme zu den Geschlechterverhältnissen« im Jahr 2003 ging es 2005 um »Einblicke in die Männerforschung«.

Die aktuelle Tagung findet aus Anlass der Emeritierung der Kollegin Prof. Dr. Brigitte Dorst und des Kollegen Prof. Dr. Arnfried Bintig statt und ist eingebunden in den Dies Academicus der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften.

## PROGRAMM

9:00 **Anmeldung** und Begrüßungskaffee (Raum 301)

9:30 **Eröffnung** und Grußwort  
*Prof. Dr. Sylvia Heuchemer, Vizepräsidentin für Lehre und Studium der Fachhochschule Köln*

10:00 **Vortrag »Herausforderungen. Männliche Lebenslagen im Wandel von Erwerbsarbeit und Familie«**  
*Prof. Dr. Michael Meuser, TU Dortmund*

11:00 **Kaffeepause**

11:30 **Vortrag »Konstruktionen der Geschlechtsidentität – Widersprüche aktueller Sozialisationsprozesse«**  
*Prof. Dr. Hildegard Macha, Universität Augsburg*

12:30 **Mittagspause**

14:00 **Workshops**  
**»Sozialpolitik als Instrument der Geschlechtergerechtigkeit?«**  
*Prof. Dr. Sigrid Leitner, Fachhochschule Köln*  
*Dr. Diana Auth, Universität Gießen*  
*Dr. Simone Leiber, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf*

**»Familiengründung: die entscheidende Nahtstelle für Geschlechtergerechtigkeit bei Paaren«**  
*Dr. Hella Gephart, Institut für Geschlechterstudien*

**»Integrierte Geschlechtergerechtigkeit«**  
*Prof. Dr. Notker Schneider, Institut für Geschlechterstudien*

**»Entsorgte Väter – Kritischer Beitrag zur Vaterrolle«**  
*Rolf-Rüdiger Hamacher, Institut für Geschlechterstudien*

**»Die gläserne Decke: Geschlechtergerechtigkeit in Organisationen, Management und Führung«**  
*Prof. Dr. Sabine Scheffler, Institut für Geschlechterstudien*

16:00 **Kaffeepause**

16:30 **Vorträge**  
**»Identität, Beziehung und die Sehnsucht nach einer gerechten Welt«**  
*Prof. Dr. Brigitte Dorst, Institut für Geschlechterstudien*

**»Die Kunst des Liebens, der Sozialen Arbeit und der Geschlechtergerechtigkeit«**  
*Prof. Dr. Arnfried Bintig, Institut für Geschlechterstudien*

**Verabschiedung**  
von Prof. Dr. Brigitte Dorst und Prof. Dr. Arnfried Bintig

18:00 **Ende der Tagung**